

## Lösungen der Verzahntechnik und Automation

Artikel vom **13. August 2019**  
Verzahnungsmaschinen allgemein



Die »LK 180/280« ermöglicht hauptzeitparalleles Anfasen. Bild: Liebherr

Auf der EMO 2019, die vom 16. bis zum 21. September in Hannover stattfindet, ist die Liebherr-Verzahntechnik GmbH mit drei Ständen präsent. Neuheiten aus der Verzahntechnik werden in Halle 26, Stand A90 präsentiert, Neuheiten der Automationssysteme in Halle 13, Stand B65, neue Verzahnwerkzeuge in Halle 4, Stand E81.

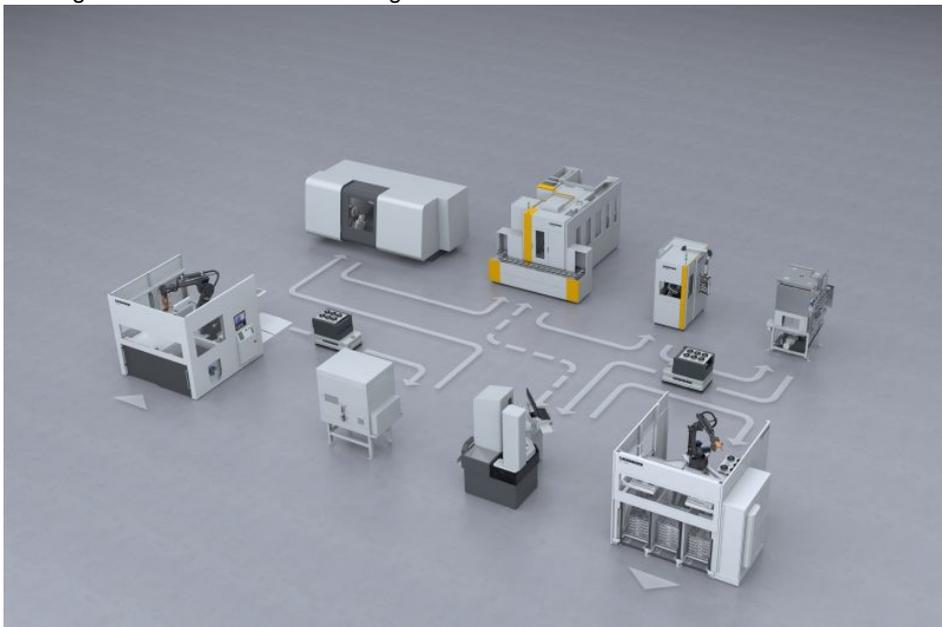
### Neuheiten Verzahntechnik

Mit der Schneckenfräsmaschine »LC 80 WD« präsentiert das Unternehmen in Halle 26 eine Lösung für die produktive und wirtschaftliche Fertigung von Schnecken, welche sich

für die Serienfertigung von Automobil-Lenkschnecken und für diverse industrielle Schnecken-Applikationen eignet. Die Schnecken können laut Hersteller hauptzeitparallel angefast oder gebürstet werden. Die »LK 180/280 DC« bildet die neue Generation der Wälzschälmaschinen, welche sich durch einen maschinenintegrierten Werkzeugwechsler mit bis zu 12 Speicherplätzen auszeichnet. Dieser bietet neben dem hauptzeitparallelen Anfasen die Möglichkeit für zusätzliche »SkivingPlus«-Funktionen wie Drehen, Bohren, Fräsen oder Messen. Die Wälzstoßmaschine »LS 180 E« mit elektronischem Stoßkopf kann gerade und schräge Verzahnungen in einer Aufspannung bearbeiten und somit mehrere Verzahnungen an einem Werkstück stoßen. Die Messtechnik mit der »WGT«-Baureihe schließt laut Hersteller die Lücke im Bereich Closed-Loop. Die vierachsigen Messgeräte verfügen über eine hochgenaue Mechanik und Elektronik, die von einer intelligenten und benutzerfreundlichen Software gesteuert werden. Die Kombination aus Granitführung und Luftlagerung schafft dabei höchste Präzision bei verschleißfreier Mechanik.

## Neue Lösungen für die automatisierte Fertigung

Das breite Produktportfolio der Automationssysteme ist in Halle 13 zu finden. Mit dabei ist die neue kompakte Baureihe des Palettenhandhabungssystems »PHS Allround« mit optionalem Doppellader, welche den Anwendern den Einstieg in die automatisierte Fertigung mit Bearbeitungszentren ermöglicht. Mit der »LPC 3400/3600« zeigt der Hersteller zusätzlich die neue roboterbasierte Palettierzelle und bietet damit eine universelle einsetzbare Automationslösung für Werkzeugmaschinen im Bereich Drehen, Fräsen und Schleifen von Getriebebauteilen mit Korbstapel-Logistik an. Auch die neue Bin-Picking-Software »LBP3« wird vorgestellt, die für die prozesssichere Entnahme von Schüttgut aus tiefen Gitterboxen sorgt.



Mit dem FTS-Intralogistik-Konzept bietet Liebherr Fertigungssysteme, die flexibel auf geänderte Anforderungen angepasst werden können. Bild: Liebherr

## Verzahnwerkzeuge im neuen Gewand

Im Bereich der Verzahnwerkzeuge präsentiert das Unternehmen in Halle 4 die Werkzeuge mit dem neuen Standardmaterial ASP 2052 und der Beschichtung Alcrona

Pro. So wird sichergestellt, dass die Werkzeuge den gestiegenen Anforderungen an Schnittgeschwindigkeiten und zu bearbeitende Werkstoffe entsprechen.

---

**Hersteller aus dieser Kategorie**

---